

Freitag, 5. August 1977

Blatt 1946

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:
(violett)

Nordbrücke: Arbeiten erfordern Temperaturen
über null Grad

Kommunal:
(rosa)

Neuer Chef für "Emma 1" gesucht
Neubau braucht Grün- und Erholungsflächen
Bürgermeister-Pressegespräch am Mittwoch
Neue Aktion: Wassersparende Maßnahmen sollen
gefördert werden

Lokal:
(orange)

Dieses Wochenende im Bädertheater

Sport:
(grün)

Ehrung für Querschnittsgelähmte

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

buergermeister-pressegespraech am mittwoch

3 wien, 5.8. (rk) am kommenden mittwoch, dem 10. august, findet um 12 uhr ein pressegespraech mit buergermeister leopold g r a t z in den repraesentationsraeumen des rathauses statt. (sti)

0934

k o m m u n a l :

=====

neuer chef fuer ''emma 1'' gesucht

1 wien, 5.8. (rk) fuer die ''emma 1'' wird ein neuer chef gesucht. die magistratsabteilung 1, allgemeine personalangelegenheiten, ist seit der bestellung von senatsrat dr. franz l o e s c h n a k zum staatssekretaer verwaist. im amtsblatt der stadt wien nr. 32 wurde nun der posten des leiters dieser magistratsabteilung ausgeschrieben. fuer den posten in frage kommen nur rechtskundige bedienstete der stadt wien. bewerbungen koennen bis 29. august beim buero des magistratsdirektors eingebracht werden. (pr)

0930

k o m m u n a l :

=====

neubau braucht gruen- und erholungsflaechen

2 wien, 5.8. (rk) um die dringlichkeit der errichtung von gruen- und erholungsflaechen in den dichtverbauten gebieten des 7. bezirks hervorzuheben - neubau ist der an gruenflaechen aermste bezirk wiens - , beschloss die bezirksvertretung eine reihe von antraegen. so soll die lebensqualitaet durch gruenpflanzungen in der stiftgasse vor den gebaeuden der stiftkaserne zwischen lindengasse und siebensterngasse und an anderen, noch zu bestimmenden plaetzen, gehoben werden. weiter wird vorgeschlagen, jenen gebaedeteil der stiftkaserne, der an die siebensterngasse grenzt (dieser teil ist weder vom standpunkt des denkmalschutzes noch von der nutzung her erhaltungswuerdig), abzutragen und als sinnvolle ergaenzung zur revitalisierung des spittelbergs auf dem freiwerdenden areal eine gruenanlage oder sogar ein kinderfreibad zu errichten. denn auch die zahl der spiel- und erholungsplaetze fuer kinder im 7. bezirk ist sehr gering. und wenn nun den kindern das freibad am guertel verlorengeht, so sollte es - laut antrag - durch ein neues bad ersetzt werden.

in einem weiteren antrag wurde angeregt, freiwerdende flaechen und gebaeude auf dem gelaende des messepalasts einer sozialen oder freizeitnutzung zuzufuehren. die wiener messe-ag verlagert naemlich den messebetrieb immer mehr auf das pratergelaende, und im messepalast ergeben sich dadurch moeglichkeiten zur nutzung durch die neubauer bevoelkerung.

schliesslich wird die stadtverwaltung in einem antrag nochmals ersucht, den wunsch der neubauer nach errichtung einer gruenanlage auf den boehm-gruenden zu verwirklichen und das hochhausprojekt fuer dieses areal im interesse aller bewohner zurueckzustellen. (am)

.....
bereits am 4. august 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

=====

nordbruecke: arbeiten erfordern temperaturen ueber null grad

8 wien, 4.8. (rk) eine verschiebung der sanierung des zweiten teils der nordbruecke vom sommer 1978 auf mitte oktober, also nach der voraussichtlichen fertigstellung der floridsdorfer bruecke, ist aus technischen gruenden nicht moeglich, erklaerte finanz-stadtrat hans m a y r donnerstag in einem orf-interview mit studio wien. die arbeiten an den dehnungsfugen koennen nur bei temperaturen ueber null grad durchgefuehrt werden. es kann daher nicht bis oktober gewartet werden, da erfahrungsgemaess nur bis september temperaturen unter null grad ausgeschlossen werden koennen. eine verschiebung auf sommer 1979 ist ebenfalls nicht ratsam. salzwasser koennte durch die schadhaften dehnungsfugen dringen und die brueckenkonstruktion selbst angreifen. abschliessend betonte mayr, dass die sanierung der dehnungsfugen und des fahrbahnbelags in regelmaessigen abstaenden in aller welt ueblich und notwendig ist. die abstaende von sanierung zu sanierung verkuerzen sich, vergleichbar mit einem oelwechsel bei einem auto, je staerker die bruecke benuetzt wird. (sei)

L o k a l :

=====

dieses wochenende im baedertheater

7 wien, 5.8. (rk) im rahmen der aktion "im bod is a theata" steht dieses wochenende im zeichen der u-musik: die "free acoustic" band wartet mit pop und beat samstag im laaer berg-bad (12.30 uhr) und sonntag im gaensehaeufel (11 uhr) auf. das zitherduo des pensionistenverbands spielt samstag um 11 uhr im gaensehaeufel beliebte melodien, sonntag um 12.30 uhr im laaer berg-bad und um 14 uhr im ottakringer bad. im letztgenannten bad verabreichen am samstag um 14 uhr die "lustigen drei" ein u-musik-potpourrie. (os)

1138

k o m m u n a l :

=====

neue aktion: wassersparende massnahmen sollen gefoerdert werden

8 wien, 5.8. (rk) betriebe, die wassersparende massnahmen setzen, sollen fuer dafuer notwendige investitionen durch eine neue aktion der stadt wien gefoerdert werden. dies erklarte finanzstadtrat h a n s m a y r freitag bei der konstituierung eines unterausschusses des finanzausschusses, der sich in den naechsten monaten mit der ausarbeitung eines neuen abwassergesetzes befassen soll. waehrend dieses gesetz nicht von heute auf morgen, sondern ab 1978 in etappen im laufe von drei jaehren eingefuehrt werden soll, wird die neue aktion bereits in naechster zeit verwirklicht. damit soll erreicht werden, dass viele betriebe wassersparende massnahmen bereits vor wirksamwerden der neuen abwassergebuehr durchfuehren.

fuer die neuregelung sprechen folgende motive: die derzeitige kanalraeumungsgebuehr nimmt die "anzahl der sitzaborte und die laenge der pisswaende" als bemessungsgrundlage. in zukunft soll das verursacherprinzip mehr bedeutung erlangen, indem die bezogene frischwassermenge der abwassermenge gleichgesetzt und diese groesse als bemessungsgrundlage herangezogen wird. man erwartet sich davon, dass vor allem grossverbraucher sparsamer mit dem wasser umgehen werden. zugleich soll die gebuehr schrittweise an die kostendeckung herangefuehrt werden. der unterausschuss (vorsitzender: gr. busta (spoe), stellvertreter: gr. hahn (oevp) will in naechster zeit vor allem zwei probleme untersuchen: wieweit und in welchem ausmass wird die wiener wirtschaft von der neuregelung betroffen und wie ist das problem von wasser, das zwar vom wasserwerk bezogen, aber nicht in den kanal abfliesst, zu loesen. dies betrifft vor allem wohnhausanlagen mit grossen gruenflaechen, siedler und dergleichen. die naechste sitzung des unterausschusses wurde fuer september vereinbart. (sei)

s p o r t :

=====

ehrung fuer querschnittsgelaehmte

6 wien, 5.8. (rk) als abschluss des 6. internationalen sportfestes der querschnittsgelaehmten oesterreichs, das in der zeit vom 2. bis 4. august 1977 unter der beteiligung von 223 athleten aus 15 nationen im sportzentrum strebersdorf in szene ging, lud die stadt wien rund 400 sportler und betreuer zu einem abendessen in das au-restaurant ein. dabei konnte wiens sportstadtrat kurt h e l l e r u.a. zwei aktiven zu weltrekordleistungen gratulieren: im diskus der klasse 4 erreichte der salzburger josef s c h o o s l e i t n e r 32,09 meter und verbesserte den bisherigen rekord um 97 zentimeter. im kugelbewerb der klasse 1b kam der bundesdeutsche edmund w e b e r auf eine weite von 5,82 meter.

in der gesamtwertung dieser konkurrenz belegte die bundesrepublik deutschland mit 15 goldmedaillen den ersten platz, auf den naechsten raengen folgt gastgeber oesterreich mit 14 und italien mit 13 ersten plaetzen.

ausrichter der veranstaltung war der oesterreichische verkehrssportverband, der am 7. und 8. august, ebenfalls in strebersdorf, die oesterreichischen meisterschaften in der leichtathletik und im fuenfkampf durchfuehren wird. beim 6. internationalen sportfest der querschnittsgelaehmten wurden in den bewerben speer, diskus, kugel, speer-ziel, 100 meter, 1.500 meter sowie im tischtennis-einzel und -mannschaft um den sieg und placierungen gekaempft. (hof)